

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 16 (2003)
Heft: [8]: Burkhalter Sumi Architekten : sinnliche Dichte : Projekte und Studien 1999-2003

Artikel: Zentrumsnahes Wohnen entlang der lauschigen Murg :
Gestaltungsrichtplan Bahnhof Frauenfeld, Frauenfeld
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-122221>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

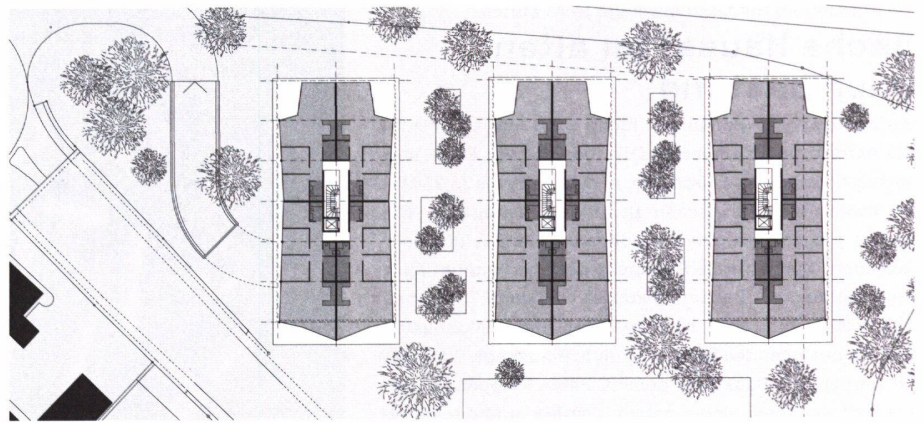
Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

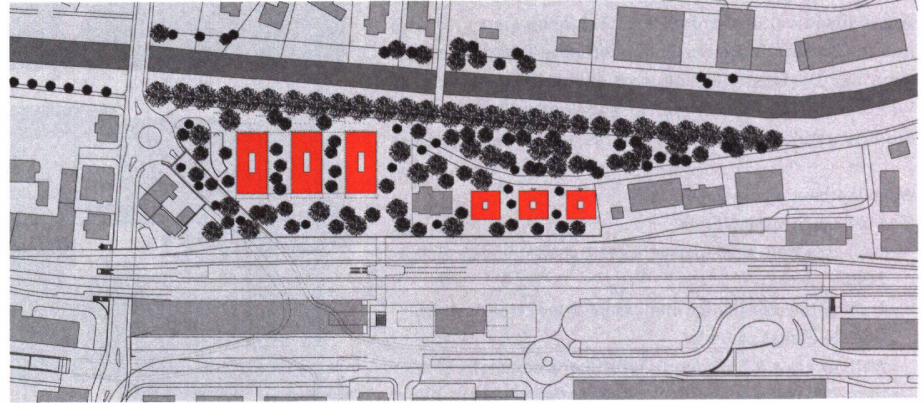
Gestaltungsrichtplan Bahnhof Frauenfeld, Frauenfeld

Zentrumsnahes Wohnen entlang der lauschigen Murg

Die Überbauung nördlich des Bahnhofs Frauenfeld besteht aus sechs Bauten: Drei quadratische Punkthäuser auf einer parkähnlichen Parzelle in der Verlängerung eines Altbaus bilden eine neue Häuserfront entlang des angrenzenden Murgparks mit seinem lockeren Baumbestand. Drei längliche Baukörper sind von der Kante des Bahntrassees abgesetzt. Zu den Gleisen hin entsteht so ein Aussenraum. Die Häuser sind aber gegen den Murg-Fussweg hin orientiert und prägen den Flussraum mit seinem Baumbestand. Dienstleistung und Wohnen sind übereinander gestapelt. Die Überlagerung der Nutzungen ist eine Reaktion auf die Lage beim Bahnhof und die Nähe zum Stadtzentrum: Über dem massiven dreigeschossigen Sockel mit Büroräumen liegen drei Wohngeschosse, rundherum vom Boden bis zur Decke verglast. Davor liegen entlang der Längsseite schmale Balkonstreifen, die in den abgeschrägten Ecken zu grosszügigen Loggien werden.



Wohngeschoss



Gestaltungsrichtplan Bahnhof Frauenfeld

Frauenfeld

- Auftraggeber: SBB AG Liegenschaften Entwicklung und Planung, Zürich
- Architektur: Burkhalter Sumi Architekten; Mitarbeit: Yves Schihin
- Wettbewerb auf Einladung: 2000 (1. Preis)
- Umgebungsgestaltung: Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich

